

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **21 (1964)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Redaktion und Verlag: A. Vogel, und Frau S. Vogel, Teufen (Schweiz), Telefon 071 23 60 23
 Druck: J. H. Schoch & Co., Ostermundigen

Schweiz: Postcheck-Konto St. Gallen IX 107 75 / Jahresabonnement: 6.- Fr.
 Deutschland: Vertriebsstelle: Fa. Merk & Co., Konstanz, Postcheck Karlsruhe 6228 6.- DM
 Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97 670 36.- S.
 Übriges Ausland: Fr. 7.50

Insertionspreis: Die 1spaltige mm-Zeile 35 Rp. Bei Wiederholungen Rabatt

AUS DEM INHALT

1. Am Ende der Schlucht	145
2. Das geheimnisvolle Petra	146
3. Müde Erde – reiches Meer	147
4. Ohne Jod kein Leben	148
5. Neuzeitliche Probleme	150
6. Hohe Absätze oder gar keine ?	151
7. Anerkennenswerter Weitblick eines Auslandschweizers	152
8. Wohnprobleme und Krankheitsfragen	153
9. Naturheilmethode und Magie	154
10. Der Schlaf als unentbehrliches Gesundheitsmittel	155
11. Wacholder	156
12. Chemische Spritzmittel und die Bienen	157
13. Notwendige, kalkreiche Ergänzungsstoffe	159

AM ENDE DER SCHLUCHT

Ein verborgener Weg führt nach Petra hin
 Durch Schluchten von buntem Gesteine.
 Einst sagte sich Esau in seinem Sinn:
 Hier bin ich gesichert, alleine ! –
 Drum wohnte er gern mit seinem Geschlecht
 Am Ende der Schlucht, überm Tale,
 Lang fanden im Felsenhorst sich zurecht
 Dort die Edomiter zumale.

Nach ihnen der Nabatäer fiel ein,
 Er baute sich schöne Gebäude,
 Indem er sie meisselt in das Gestein,
 Wir staunen darüber noch heute. –
 Der Boden bepflanzt nach eigenem System
 Bracht seinen Ertrag ihm entgegen,
 Nicht heut nur lösen wir manches Problem,
 Schon damals errang man den Segen.

Denn Fleiss und auch Kunst waren früher schon
 Gar mancherlei Völkern zu eigen,
 Allerdings herrscht, wo einst sprossste der Lohn,
 Heut die Wüste in tiefem Schweigen.
 Die hohen Felsen mit buntem Gestein,
 Sie locken zwar staunende Gäste,
 Denn immer noch leuchtender Sonnenschein
 Belebt die natürliche Feste. –

Umschlagbild: Wanderung nach Petra

Originalaufnahme von Ruth Vogel